

Was ist los beim Gaul? - Ein Zwischenstand



Du wunderst dich, dass Du länger keine Neuigkeiten zum Gaul mitbekommen hast? Das würden wir gerne erklären!

Seit der LDV 2020, auf der wir als Landesverband beschlossen haben, dass wir einen neuen Gaul wollen, ist viel Zeit vergangen und auch im Bezug auf den Gaul 3.0 viel passiert. Möglicherweise hast Du an der Umfrage zu den Liedern des neuen Gauls teilgenommen oder du hast vielleicht ein paar der exklusiven Gaul-Socken, vielleicht aber auch eine Liedpatenschaft erstanden. Alles cooles Zeug, aber einen neuen Gaul hast du trotzdem noch nicht in den Händen...

Ohne all zu sehr auf die Details der Ausarbeitung einzugehen, lässt sich folgender Zwischenstand festhalten:

Der Gaul 3.0 ist **inhaltlich** fertig! Die Liederliste steht, ein Format wurde ausgewählt und auch alles Zusatzwissen, dass ihr in den vorherigen Gäulen in den Anmerkungen lesen konntet, ist erarbeitet.

Was verhindert denn dann aber noch die Veröffentlichung?

Momentan ist der Gaul eine Ansammlung von Word-Dokumenten, Excel-Tabellen, Bild-Dateien in diversen Ordnern und Speicherorten, die den Gaul 3.0, wie bereits gesagt, inhaltlich super füllen. Nur leider ist das weder schön fürs Auge, noch besonders praktisch in einer Singerunde. Ein sogenanntes Layout muss dafür erstellt werden, um aus einer losen Datei-Sammlung ein schönes Liederbuch zu machen. Zusätzlich braucht das Abdrucken von Liedern, die wir nicht selbst geschrieben haben (und das sind die meisten Lieder im Gaul) eine Erlaubnis sie abdrucken zu dürfen. Das sind zwar "nur" zwei Arbeitsschritte, die haben es aber in sich.

Für das Layout eines Liederbuchs mit so vielen Liedern kann gut und gerne von ca. 250 Stunden Arbeit ausgegangen werden. Rechnet man das in "normale" Acht-Stunden-Tage um, sind das immerhin über 30 volle Tage Arbeit. Wir sind allerdings alle ehrenamtliche Liederbuch-Ersteller*innen und haben bei weitem keine acht Stunden Zeit pro Tag und der Arbeitskreis "Gaul 3.0" war auch schon mal größer. Diese Baustelle wird uns also noch eine Weile beschäftigen.

Die Erlaubnis zur Nutzung der jeweiligen Lieder kann nur von den Urhebern erteilt werden. Diese gilt es für uns zu kontaktieren und auf Rückmeldung zu warten. Ohne auf schwere Fachsprache (die ich auch gar nicht so gut beherrsche) zurückzugreifen, ist auch das eine ganz schön große Baustelle, die vor allem hauptsächlich von der gebrauchten Zeit für Rückmeldung der Künstler*innen und Autor*innen abhängt.

Was heißt das jetzt für den Gaul?

Wir sind dran! Auch wir wünschen uns, wie ihr möglicherweise auch, bald einen neuen Gaul in den Händen zu halten. Im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten wir unter Hochdruck daran, dass das Ding fertig wird! Sobald ein Zeitraum für eine Veröffentlichung in realistische Nähe rückt, bekommt ihr über alle Kanäle Bescheid! Solange heißt das aber, dass Ihr uns noch ein bisschen Geduld schenken müsst.

Auch wenn ich an dieser Stelle lieber einen baldigen Release angekündigt hätte, war es uns ein Anliegen dem Landesverband unseren aktuellen Stand einmal transparent zu machen. Seid uns nicht böse, wir trödeln nicht, sondern stehen vor einem riesigen Berg Arbeit, den wir hoffentlich so bald wie möglich beseitigen können!

Danke für eure Geduld!

Gut Pfad,

Lasse für den AK Gaul